



Kapitel 21

Für den Moment endet meine Geschichte hier. Es ist der 29. Juni 1999, 6 Uhr 25 in der Früh. Ich bin seit halb drei Uhr auf und sitze hier in meinem gemütlichen Büro in meinem wundervollen Haus inmitten der Hügellandschaft außerhalb von Ashland, Oregon, um dieses Buch zu beenden. Ich wollte schauen, was durchkommt, um es zu einem Ende zu bringen. Das letzte Kapitel war es. Es gibt nichts mehr zu sagen. Alles ist da. Alles ist klar. Wenn du gewahr bist und dir gewahr bist, dass du gewahr bist, gibt es nichts weiter zu fragen.

Ich werde meine persönliche Geschichte da enden lassen, wo ich sie in Band 1 von Gespräche mit Gott begonnen habe. Vom Zeltplatz in der Nähe von Ashland kehrte ich ins -wirkliche« Leben zurück. Aber diesmal wollte ich es zu einem Leben werden lassen, statt nur zu einem bloßen Fristen meiner Existenz. Das war die Quelle von viel Traurigkeit in den Jahren, bevor ich den ersten Band von Gespräche mit Gott, bevor ich meinen zornigen Brief an Gott schrieb. Seither habe ich gelernt, zwei wichtige Fragen im Leben zu stellen: Wohin gehe ich? Wer geht mit mir? Ich habe auch gelernt, diese beiden Fragen in ihrer Reihenfolge nie wieder zu verkehren; nie erst die zweite Frage zu stellen und dann die erste der zweiten anzupassen.

Nun führe ich ein wundervolles Leben. Ich bin mit meiner wunderbaren Frau Nancy und mit wunderbaren Freunden gesegnet. Und mein wunderbarster Freund von allen ist Gott.

Ich habe eine Freundschaft mit Gott und nutze sie jeden Tag. Dazu sind Freunde da - um genutzt zu werden. Das möchte Gott gerne von uns. Gott sagt: - Nutze mich. - Das sind die bei den magischen Worte. Das sind die Worte, die Ihr Leben verändern werden. Wenn Sie Gott diese Worte sagen hören, wird sich Ihr Leben verändern. Und wenn andere Sie diese Worte sagen hören, wird sich Ihr Leben verändern.

Aue Worte sind sogar noch machtvoller als -Ich liebe dich. « Denn wenn Sie sagen: -Nutze mich< sagen Sie: -Ich liebe dich~~ - und eine ganze Menge mehr. Sie sagen: -Ich liebe dich« und: -Das werde ich dir sofort zeigen. ~~

Das ist es, was Gott sagt. Das ist es, was Gott ständig sagt.

Ich bin sicher, dass diese Aussage für Menschen, die in ihrem Leben ein Trauma und Verletzungen erlitten und tiefe Wunden davongetragen haben, schwer zu akzeptieren sein wird. Doch ich versichere Ihnen, es ist wahr. Selbst unsere dunkelsten Augenblicke sind Geschenke. jeder Meister hat uns das gelehrt, und entweder stimmt es oder jeder Meister hat uns angelogen. Ich denke nicht, dass Buddha ein Lügner war. Ich denke nicht, dass Jesus zum Schwindeln neigte. Ich denke nicht, dass Mohammed uns zum Narren gehalten hat.

Ich denke, dass die Rettung vor den Fallstricken und Pfeilen eines ungeheuerlichen Schicksals in unserem Sein liegt. Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage. Zu sein Wer Wir Wirklich Sind oder weniger zu sein als das. Das ist die Wahl und die Entscheidung.

Was Gott uns in diesem Dialog übermittelt hat, wird unser Leben verändern und kann die Welt verändern. Es ist machtvoller Stoff. Also teilen Sie ihn mit anderen. Geben Sie ihn weg. Gehen Sie und predigen Sie das Neue Evangelium.

Ignorieren Sie nicht die sich jeden Tag bietenden Gelegenheiten zur Verbreitung dieser Botschaft. Doch denken Sie daran, dass die wirksamste Form ihrer Mitteilung die ist, die Botschaft zu sein. Ich treffe nun die Wahl, den Rest meines Lebens diesem Sein zu widmen. Ich lade Sie ein, dasselbe zu tun.

MEINE WUNDERVOLLEN UND herrlichen Kinder, meine neuen Freunde, ihr alle...

Euer Weg war schwierig und voller Herausforderungen. Doch jetzt habt ihr euren Weg nach Hause gefunden. Ihr habt in euren Bemühungen um die Rückkehr zu mir Hindernisse überwunden, euch Herausforderungen gestellt, Verletzungen geheilt, Konflikte gelöst, Blockaden entfernt, Fragen gestellt. Eure Arbeit ist nun vorbei. Eure Freude hat eben erst begonnen.

Lasst es nun eure Freude sein, andere zu mir zurückzubringen, anderen den Weg nach Hause zu zeigen, andere sich selbst zurückzugeben. Denn dort ist das Zuhause, und dort bin ich - ich lebe in den Herzen und als die Seelen eines jeden Glieds des Leibs Gottes.

Geht nach Hause zu eurem eigenen Herzen, und ihr werdet mich dort finden. Vereint euch wieder mit eurer eigenen Seele, und ihr werdet euch wieder mit mir vereinen.

Habt Vertrauen, denn ich sage euch, ihr und ich können zwar verschiedenartig sein, aber nicht voneinander gespalten werden. Geht also und beendet die Spaltung unter euch. Feiert eure Verschiedenartigkeit, aber beendet eure Spaltungen und verbindet euch im geeinten Ausdruck der einen Wahrheit: Ach Bin Alles Was Ist. ~~

Habt Hoffnung, denn meine Liebe zu euch wird nie enden und wird weder eine Grenze noch irgendwelche Bedingungen kennen.

Habt also Liebe füreinander als ein Ausdruck von mir.

Mit eurer Entscheidung, ein Ausdruck von Gott zu sein, werdet ihr verherrlicht werden. Mit eurer Wahl, eure Einheit mit Gott und mit allen Dingen zu erfahren, werdet ihr euer Selbst verwirklichen. Mit eurem Entschluss, die Wahrheit zu kennen, werdet ihr die Wahrheit in der Tat aufzeigen. Nicht nur in Gedanken, nicht nur mit Worten, sondern auch in der Tat. Euch wurde ein Platz im Reich des Himmels und im Herzen Gottes übertragen. Das sind eure Geschenke. Und wenn sie sich in euren Taten widerspiegeln, werdet ihr in der Tat Meister geworden sein.

Und wisst dies: Ihr wollt auf die Meisterschaft hinaus. Dahin wollt ihr, wie ihr sagt, gelangen, und deshalb führe ich euch dorthin, und lade euch ein, einander dorthin zu führen.

Habt nun eine Freundschaft mit Gott, und bringt andere zur Erkenntnis dass sie in ihrer Freundschaft mit euch eine Freundschaft mit Gott haben, denn ihr und ich sind eins, und so seid ihr der Gott, mit dem sie Freundschaft schließen möchten.

Auch de sind der Gott, mit dem ihr Freundschaft schließen möchtet. Ihr könnt nicht die Erfahrung einer Freundschaft mit Gott machen, wenn ihr keine Freundschaft miteinander habt - weil ich der -andere« bin. Es gibt keinen -anderen« außer mir. Wenn ihr das wisst, kennt ihr das größte Geheimnis. Es ist nun an der Zeit, zu gehen und dieses Geheimnis zu leben. Lebt es im Vertrauen und gutem Glauben, teilt es in Hoffnung miteinander, demonstriert es in und durch Liebe.

Geht jetzt und lebt eure Liebe und redet nicht nur davon. Denn wenn ihr mit Menschen- und mit Engelszungen redet und habt aber die Liebe nicht, so seid ihr ein tönend Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ihr weissagen könnt und alle Geheimnisse wisst und alle Erkenntnis und allen Glauben habt, sodass ihr Berge versetzen könnt, und habt die Liebe nicht, so werdet ihr nicht die großartigste Version der größten Vision, die ihr je über Wer Ihr Seid hattet, zum Ausdruck bringen.

Liebe ist geduldig und gütig; Liebe ist nicht eifersüchtig oder prahlerisch; sie ist nicht arrogant oder rüde. Liebe beharrt nicht auf ihrem eigenen Weg; sie ist nicht reizbar und nimmt nicht übel; sie freut sich nicht über Fehler, denn so etwas wie richtig oder falsch kennt sie nicht. Liebe trägt alles, weiß alles, hält allem stand, akzeptiert alles liebevoll und vergibt nichts, denn sie weiß, dass niemandem und nichts vergeben werden muss. Liebe endet nie. Was eure Prophezeiungen angeht, so werden sie sich überleben; was eure Sprachen angeht, so werden sie erlöschen; was euer Wissen angeht, so wird es wachsen und sich verändern. Denn euer Wissen ist jetzt unvollkommen, doch wenn ihr schließlich erkennt, dass alles Vollkommenheit ist, wird das unvollkommene Wissen verschwinden, so wie alles andere auch, das ihr in eurem Leben unvollkommen nennt.

Als ihr ein Kind wart, sprachet ihr wie ein Kind, dachtet ihr wie ein Kind und urteiltet wie ein Kind. Aber nun seid ihr geistig und seelisch gewachsen und habt Kindisches abgelegt. Damals saht ihr durch einen Spiegel nur undeutlich, jetzt aber von Angesicht zu Angesicht, denn nun sind wir Freunde. Damals erkanntet ihr unvollkommen, jetzt erkennt ihr durch und durch, so wie ihr auch durch und durch erkannt worden seid. Das bedeutet es, eine Freundschaft mit Gott zu haben.

Ich verabschiede mich nun von diesen Seiten, aber nicht aus euren Herzen und niemals aus euren Seelen. Ich kann eure Seele nicht verlassen, denn ich bin eure Seele. Eure Seele ist aus dem gemacht, was Ich Bin. Geht also, meine Seelenpartner, und lebt in Glauben, Hoffnung, Liebe, diesen drei; doch wisst, am größten unter ihnen ist ... die Liebe.

Verbreitet sie, teilt sie miteinander, seid sie, wo immer ihr seid, und euch wird ein Licht zuteil werden, das die Welt wahrhaft erhellen kann.

Ich liebe dich, weißt du das?

ICH WEISS. UND ich liebe dich.



Namastè